



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 1927

514 (7.11.1927) Morgen-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-236534](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-236534)

Die Berechtigte Hinweis des Reichsfinanzministers, daß der Beweis für die Möglichkeit eines richtigen Transfers während weiterer Jahre noch nicht gegeben worden sei, wird begreiflicherweise ziemlich abel vermerkt.

Der berechtigte Hinweis des Reichsfinanzministers, daß der Beweis für die Möglichkeit eines richtigen Transfers während weiterer Jahre noch nicht gegeben worden sei, wird begreiflicherweise ziemlich abel vermerkt.

Wenn das Memorandum Parker Gilberts kein anderes Ergebnis gezeitigt hätte, meint der „Temps“, als die Reichsregierung zu dieser kategorischen Erklärung zu veranlassen, eine Erklärung, die eine Entschleunigung gegen die in Deutschland ins Leben gerufene Kampagne zugunsten einer Revision oder sogar einer Freigabe des Dawesplans darstellt, so wäre diese Intervention schon deshalb nicht unnötig gewesen.

In linksstehenden Organen, wo die formellen Versicherungen des Reichsfinanzministers aufrichtige Anerkennung finden, wird die Möglichkeit erwogen, daß die Reparationszahlungen trotz allem guten Willen Deutschlands früher oder später infolge weltwirtschaftlicher Schwierigkeiten scheitern würden.

Die Reparationszahlungen im Oktober

Nach der Uebersicht, die das Büro des Generalagenten für Reparationszahlungen veröffentlicht, sind bei ihm im Monat Oktober im ganzen 120,00 Millionen Goldmark eingegangen. Auf den Haushaltbeitrag des Reiches entfallen hiervon 41,97, auf die Besforderungsteuer 24,17, auf den Dienst der Reichsbahnobligationen 35 Millionen Goldmark.

Der neue Heeresamtsinspektor. Zum Heeresamtsinspektor ist als Nachfolger des Generaloberstabsarztes von Schulzen, der bisherige Gruppenarzt des Gruppenkommandos 1, Generalstabsarzt Prof. Dr. Franz ernannt worden.

Um den deutschen Einheitsstaat

Minister Dr. Becker für einen neuen Reichs-Deputationshauptschluß

Berlin, 6. Nov. (Von unserem Berliner Büro.) Bei der gestrigen Jahresfeier der Deutschen Hochschule für Politik hat der preussische Unterrichtsminister Dr. Becker eine Ansprache gehalten, die wie eine Sensation wirkte.

Dr. Becker ist der Meinung, daß wir Deutsche einen neuen Reichsdeputationshauptschluß brauchen. Ein großer staatsrechtlicher Akt muß aus der Erkenntnis des unerlöschlichen historischen Zwanges heraus seine Stoffkraft nehmen.

Dr. Beckers Rede hat auf die Versammlung zunächst einen etwas zwiespältigen, dann aber doch sehr starken Eindruck gemacht. Sie wird die politische Öffentlichkeit in der nächsten Zeit vermutlich lebhaft beschäftigen.

Württemberg und der Einheitsstaat

Im Mittelpunkt der Samstagabendrede des Staatspräsidenten Baumbach stand eine eingehende Rede des Staatspräsidenten Baumbach. Er erinnerte daran, daß der frühere demokratische Staatspräsident Diederichs noch im Jahre 1919 betont habe, daß Württemberg als Bundesstaat unter allen Umständen erhalten bleiben müsse.

Der Parteikampf um die Schule

Berlin, 6. Nov. (Von unserem Berliner Büro.) Der Bildungsausschuß des Reichstags legte am Samstag die Überarbeitung des Reichsaufhebungsgesetzes mit der Begründung des § 1 fort.

Der Staatssekretär Weigert gibt diese Erklärung ab: Bei der Formulierung des § 1 war nicht daran gedacht, den Eltern und Lehrern ein besonderes Recht zu geben.

Freispruch im Hendebrand-Prozess

Der Staatsanwalt beantragte im Hendebrand-Prozess Freispruch, da ein alter Grundbesitzer, in zweifelhafte Fällen sei immer zugunsten des Angeklagten zu urteilen.

Nach längerer Beratung verkündete der Vorsitzende unter atemloser Spannung den Freispruch im Prozess Hendebrand den der Angeklagte sehr gefast entgegennahm.

Nach dem Gutachten der Sachverständigen, die für den Angeklagten in jeder Hinsicht günstig lauteten, war das Endergebnis des Prozesses voraussehbar.

Stuttgart Sitz des Landesarbeitsamtes?

Stuttgart, 6. Nov. Wie die „Süddeutsche Zeitung“ erfährt, hat der Vorstand der Reichsanstalt für Arbeitslosenversicherung beschlossen, daß der Sitz des gemeinschaftlichen Landesarbeitsamtes für Württemberg, Baden und Hohenzollern nach Stuttgart kommt.

Rollandung Koennekes

Berlin, 6. Nov. Nach hier eingegangenen Meldungen ist der Kgl. Koennecke zu einer Rollandung in Hildesheim infolge eines Maschinendefekts gezwungen worden.

Katastrophaler Handeinsprung — 120 Tote

London, 6. Nov. In Shanghai ist ein Gebäude eingestürzt, wobei 120 chinesische Frauen getötet und 170 verletzt wurden.

Theater und Musik

Konzert des Männergesangsvereins Piedertrons Mannheim. Der Verein veranstaltete gestern nachmittag im Gesellschaftshaus ein Sondernkonzert mit der Unterstützung des Konzertmeisters Max Kergal und des Pianisten Felix Marx.

Herbstfliegen

Skizze von Paul Richard Hensel

Es war still in der Pension „Grifa“ geworden. Die wenigen Sommergäste, die übrig geblieben waren, schienen es nicht zu merken, daß die Tage kürzer und die Blätter weiß wurden; und die Sonne selbst schien mit Licht und Wärme viel verarmtes aus regennassen Julitagen nachholen zu wollen.

Das alles aber war wohl nur, weil noch der junge Jürgen Wels im Hause war, ein unberechenbarer, etwas sentimentaler, aber immer lebenswürdiger Maler, mit dem Rita Berg oft nach den Mahlzeiten noch eine halbe Stunde zusammen saß und über Bücher, Bilder oder neu entdeckte Schönheiten der Natur sprach.

„Es ist so schwer“, sagte Wels, „dies zu malen: Wie die Natur allmählich ein buntes Kleid anzieht, das doch verlockender sein möchte als das einfarbige Sommerkleid, und wie doch etwas Wehmütiges in der Luft liegt, eine Hofflosigkeit, die Frucht vor dem Sommerende.“

Er sah bestommen auf die gepflegte, weiße Hand und dachte: Nun bin ich vielleicht töricht, wenn ich sie in dieser Einfachheit nicht küsse — und dann hob er den Kopf und sah das ergraute Haar der Frau...

Schweigend gingen sie nach der Pension zurück. In Rita Bergs Zimmer brannte lange das Licht, aber die Frau schlief nicht, sondern horchte mit wachen Sinnen in den frühen Abend hinaus, der Garten und Wald in seinen dunklen Mantel hüllte.

Am Morgen sahen sich Rita Berg und Wels wie immer gegenüber. „Ich fahre heute ab“, sagte die Frau. „Aber Sie werden wohl noch lange hier bleiben?“

Da begann der Maler langsam und stockend zu sprechen: „Doch er mit aller Unberechenbarkeit seiner Jugend dieses Mädchen im Hause liebe, daß er — der Wald draußen weiß es — wiedergeliebt werde aber daß auch er formtliche und nicht einmal den Glauben habe, daß von dieser Liebe etwas übrig bleibe.“

„Es ist ein Sommertraum für Sie gewesen“, sagte er. „Die Blätter werden fallen und meine Spuren zudecken. Wenn der Herbst da ist, wird Gertrud nichts mehr von mir wissen.“

Mit festsam gestreuter Stimme fragte Rita Berg: „Warum erzählen Sie gerade mir dies alles?“

Da antwortete er schlicht: „Weil Sie mich an meine Mutter erinnern.“

Der Kopf der Frau war tief bedrückt. In ihrem blauen Gesicht verriet sich nichts von den fremden Gedanken, die durcheinander wirbelten und dann aufgeschreckt davonliefen.

Städtische Nachrichten

Das Mannheimer Städt. Vermessungswesen

Am 4. und 5. November tagten in Mannheim die Ver...
Könige der badischen Vermessungsämter zur Ver...
taltung einer Novelle, die einmal dem badischen Städtewesen...

Im Rahmen dieser Tagung hat die badische Dienststelle für Vermessungswesen...

Am kommenden Jahre können wir in Mannheim ein ver...
messungswesen in Baden betreiben. Im Oktober 1927 wurde der Ver...
trag zwischen dem badischen und dem rheinischen Vermessungswesen...

Mannheim'scher Geometer. Man hat, war am 29. Febr...
uar 1829 als Landwirtschafter in Kirchheim bei Speyer in Baden...

Als Man hat kurz vor Ausbruch des Weltkrieges stand, be...
trug sich das badische Vermessungswesen im Zustande der...

Die Streichung der Gange von im Mittel 450, in den...
letzten Jahren vor dem Krieg bezw. 200, im Jahre 1923 und...

Eine im letzten Frühjahr vorgenommene statistische Er...
hebung hat ergeben: daß alle größeren Städte heute eine selbst...
ständige Dienststelle für das Vermessungswesen haben, daß...

Die Mautigkeit in Mannheim. Wie das Städtische...
Mautienamt berichtet, wurden im Oktober in Mann...
heim zum Teil durch Neubauten, zum Teil durch Umbauten...

Tätigkeit der Berufsfeuerwehr. Die Mannheimer Be...
rufsfeuerwehr wurde im Monat Oktober 27 mal alarmiert:...

Der gestrige Sonntag war recht unfreundlich. Schwere...
Wolkenmassen bedeckten den Himmel. Daß es nicht zum an...
gelegenen Regen kam, hatte man dem kräftigen Südwestwind...

Das Fest der silbernen Hochzeit begeht am morgigen...
Mittwoch Hauptlehrer Rudolf Kesseling mit seiner...

Fachtag 1927-28

Am 11. 11. ist der offizielle Beginn des Mannheimer...
Karnevals. Der Feuerlocher hat deshalb sein Programm in...

* Zusammenstoß. Samstag Abend fuhr ein frankfurter...
Motorradfahrer mit einem Auto auf der linken Seite der...

Vorträge

Geschichte der deutschen Auswanderungen. Am Montag...
abend wird der bekannte Historiker Prof. Dr. Schnabel...

2 R 242/127.

Beranstaltungen

Die blauen Blusen

Sind angeblich ein russisches Kabarett, in Wirklichkeit ein bol...
schewistisches Propagandaunternehmen in Form eines wohl...
dressierten Kasperltheaters. Die russische Groteskkomie, die die...

* Die Gesundheit der deutschen Großstädte ist in der...
ersten polen Oktoberwoche von 2. bis zum 8. insofern wieder...

Bescheinigung

Ich, der unterzeichnete Notar, habe heute in den Geschäfts...
räumen der Druckerei Dr. Haas Neue Mannheimer Zeitung G.m.b.H....

Table with 2 columns: Category and Count. Includes Familienanzeigen (1179), Stellenangebote (8556), Verkäufe (6794), Kaufgesuche (1391), Vermietungen (10987), Mietgesuche (7107), Helrattsgesuche (934), Unterrichtsanzeigen (1145), Geldverkehr (931), zusammen (42940).

Die Statistik stimmt also mit den geprüften Unterlage...
n überein.

Mannheim, den 4. November 1927

Bad. Notariat 2:



Handwritten signature of the notary.

Justizrat.

Radisport

19. Berliner Sechstagerrennen

Nach 22 Stunden

Tieg-Thollembeck und Ehmer-Kroschel an der Spitze

Auch die zweite Nacht des Sechstagerrennens verlief bei harter Anteilnahme des dichtbesetzten Hauses sehr anregend. Der Held der Nacht war der Deutsche Tieg, der sich anfangs mit seinem belgischen Partner Thollembeck auch an die Spitze des Feldes setzen konnte.

Stand des Rennens: 1. Tieg-Thollembeck 63 Punkte; 2. Ehmer-Kroschel 52 Punkte. Eine Runde zurück: 3. Dewolf-van Kempen 52 Punkte. — 4. Rausch-Hürtgen 17 Punkte. Zwei Runden zurück: 5. Bauer-Charlier 52 Punkte; 6. Tonani-Knappe 53 Punkte; 7. Behrendt-Junge 31 Punkte; 8. Kroll-Miehe 50 Punkte. Drei Runden zurück: 9. Kerts-Duvivier 52 Punkte; 10. Dorn-Ridel 42 Punkte; 11. Koch-Buschenhagen 20 Punkte; 12. Wambf-Cacauchay 9 Punkte. Vier Runden zurück: 13. Rühl-Wette 18 Punkte. Erfahmann: Vnari.

Ergebnislose Jagden am Samstag nachmittags

Berlin 5. Nov. (Drahtber.) Auch am Samstag nahm das 19. Berliner Sechstagerrennen wieder einen durchweg interessanten Verlauf. Da sich für den als Erfahmann fahrenden Vnari kein Partner fand, wurde er aus dem Rennen genommen.

Der Stand des Rennens: 1. Tieg-Thollembeck 73 Punkte; 2. Ehmer-Kroschel 74 Punkte. Eine Runde zurück: 3. Dewolf-van Kempen 65 P.; 4. Rausch-Hürtgen 24 P. Zwei Runden zurück: 5. Knappe-Tonani 75 P.; 6. Bauer-Charlier 78 P.; 7. Junge-Behrendt 41 P.; 8. Kroll-Miehe 37 P. Drei Runden zurück: 9. Kerts-Duvivier 53 P.; 10. Dorn-Ridel 43 P.; 11. Koch-Buschenhagen 33 P.; 12. Wambf-Cacauchay 9 Punkte. Vier Runden zurück: 13. Rühl-Wette 20 Punkte.

Der Stand am Sonntag Norminal: Keine wesentlichen Veränderungen

Erfahrungsgemäß ist bei allen Berliner Sechstagerrennen für die Veranstalter immer schon die Nacht vom Samstag auf Sonntag das beste Geschäft gewesen. Auch beim 19. Berliner Sechstagerrennen brachte diese Nacht ein überfülltes Haus, trotzdem die Eintrittspreise alles andere als mäßig zu nennen waren.

Am Sonntag mittags um ein Uhr setzte plötzlich eine wilde Jagd ein, die mit kurzen Unterbrechungen bis in die Abendstunden hinein anhielt. Runden wurden gewonnen und verloren. Eine Zeitlang waren Tieg-Thollembeck allein in der Spitzengruppe, doch konnten Ehmer-Kroschel später wieder aufschließen und bei den Wertungskämpfen sogar wieder auf den ersten Platz kommen.

Auch die zweite Nacht des Sechstagerrennens verlief bei harter Anteilnahme des dichtbesetzten Hauses sehr anregend. Der Held der Nacht war der Deutsche Tieg, der sich anfangs mit seinem belgischen Partner Thollembeck auch an die Spitze des Feldes setzen konnte.

Stand des Rennens: 1. Tieg-Thollembeck 63 Punkte; 2. Ehmer-Kroschel 52 Punkte. Eine Runde zurück: 3. Dewolf-van Kempen 52 Punkte. — 4. Rausch-Hürtgen 17 Punkte. Zwei Runden zurück: 5. Bauer-Charlier 52 Punkte; 6. Tonani-Knappe 53 Punkte; 7. Behrendt-Junge 31 Punkte; 8. Kroll-Miehe 50 Punkte.

Schwimmen

Verbandssoffenes Schwimmfest in Heidelberg

Das vom Rikar Heidelberg am Sonntag im Heidelberger Hallenbad veranstaltete verbandssoffene Schwimmfest nahm unter Beteiligung von 27 Vereinen, meist aus Süddeutschland, einen sehr schönen Verlauf.

Die Ergebnisse: 1. Rikar Heidelberg 413,4; 2. S.S. Ulm 4:16; 3. Jungensichler Darmstadt. Junior-Bruchschwimmer (4 Bahnen): 1. Frankenhauer-Göppingen 1:19,2; 2. Grottsch-Heidelberg 1:19,9. Damen-Junior-Lagenhassel (Amal 4 Bahnen): 1. Jungensichler Darmstadt 6:32,3; 2. Rikar Heidelberg. Junior-Preilschwimmer (4 Bahnen): 1. Jäger-Ulm 1:08,2; 2. Rieff-Karlsruhe 1:09,4. 1. Senior-Springen: 1. Hoch-Stuttgart 89,04 P.; 2. Gerberh Mainz 85,04 P.; 3. Erensch-Heidelberg 82 Punkte. 1. Senior-Rückenschwimmer (4 Bahnen): 1. Frank-Heidelberg im Miteingang 1:33,2. Damen-Junior-Bruchschwimmer (4 Bahnen): 1. Voller-Gannfeld 1:29,2. 1. Preilschwimmer (4 Bahnen): 1. Gardeker-Ulm 1:04; 2. Vogt Heidelberg 1:04,1. 2. Senior-Bruchschwimmer (4 Bahnen): 1. Faust-Göppingen 1:11; 2. Staud-Mannheim. Strahe Heidelberger Staffel (10mal 2 Bahnen): 1. Rikar Heidelberg 4:33,2; 2. S.S. Mannheim. Wasserball: S.S. Karlsruhe — Rikar Heidelberg 4:1.

Schach

Montag, 7. November 1927

Beilage Nr. 27

Table with chess notation: Partie Nr. 357, Gespielt in Buenos Aires am 7. und 8. Oktober 1927. Weiß: Capablanca, Schwarz: Dr. Aljechin. Moves listed in columns.

1. Hier scheint Le2 besser zu sein, da der Textzug ein Tempoverlust ist. Im übrigen erweckt die Eröffnung mit dem Damenbauern nebst der orthodoxen Verteidigung den hergebrachten Charakter einer Kaffeehauspartie, weshalb das Weltmeister-Match in Buenos Aires in den Gerüch einer gewissen Langweiligkeit gekommen war. — 2. Um c7-c6 zu verhindern. — 3. Dieser Vorstoß ist wohl zweifellos als ein taktischer Fehler anzusehen, durch den der Gegner allmähliches Übergewicht erhält, weil das weiße Bauernzentrum unter starkem Druck kommt.

Table with chess notation: Partie Nr. 76, (Gespielt in München am 10. Januar 1925). Weiß: Höflinger, Schwarz: Sprunge. Moves listed in columns.

1. Besser Lc3. — 2. Kein guter Zug. Aber Weiß hat sich in der Eröffnung verrannt. — 3. Schwarz gewinnt jetzt einen Offizier.

Zum Kampf um die Weltmeisterschaft

Seit dem 15. September kämpfen Capablanca und Dr. Aljechin mit ganz kurzen Atempausen ununterbrochen um den Titel eines Weltmeisters. Der Eine, um den Titel zu verteidigen, der andere, um ihn für sich zu erobern. Der Kampf erfolgt in Buenos Aires unter einem Klima und zu einer Jahreszeit, wobei den Nerven keine außergewöhnlichen Strapazen zugemutet werden, außer denen, die das allerdings aufreibende Spiel selber mit sich bringt. Unter wesentlich ungünstigeren Bedingungen vollzog sich der Weltkampft Capablanca-Lasker in Havana im Jahre 1920. Damals machte Capablanca das gelästende Klima zu seinem Bundesgenossen, um den Altweltmeister Dr. Emanuel Lasker durch eine ganz bestimmte Methode zu zermürben und mit gar nicht zu großer Anstrengung dem Zermürbten den vielbegährten Titel zu entreißen. Sieben lange Jahre hat Capablanca allen Ananstungen Widerstand geleistet, bis er dem hartnäckigen Verlangen der Schachwelt, sich zu einem erneuten Einzelkampfe zu stellen, nicht länger ausweichen konnte. Das es zunächst nicht Lasker selber, sondern Dr. Aljechin ist, der zunächst den Kubaner in die Schranken tritt, ist von untergeordneter Bedeutung. Die Hauptsache besteht darin, daß ein Rächer auf dem Plan erscheint. — nicht um das vor sieben Jahren an Emanuel Lasker begangene Unrecht wieder auszugleichen — wohl aber, um dem Sieger von damals die goldene Frucht abrotzig zu machen. Ob es Aljechin gelingt, in diesem Titanenkampfe obzusiegen, ist freilich bis zur Stunde noch völlig ungewiß, da — wenn auch Aljechin im ersten annähernd zwei Dutzend Partien mit einem Vorsprung von 2 Punkten fährt — der Ausgang sich noch keineswegs klar erkennen läßt. Sieger ist derjenige, der zuerst den sechsten Gewinnpunkt zu buchen hat. Alle Betrachtungen darüber, ob es Aljechin gelingen wird, getragen von dem durch den Erfolg gehobenen Selbstbewußtsein, das hohe Ziel zu erklimmen, sind ganz müßiger Natur. Warten wir das Ergebnis ruhig und ohne Voreingenommenheit ab. Wohl die Spielweise in diesem Weltmeisterkampfe und über die Stellungnahme der Schachwelt dies und jenes sagen. Die Schachwelt verhielt sich zunächst gleichgültig, nachdem Spielmann dem Russen jede Chance des Erfolges ausgesprochen hatte. Nachdem aber Aljechin gleich die erste Partie gewonnen hatte, bemächtigte sich der Schachwelt eine feberhafte Aufregung, die aber schließlich durch die Langweiligkeit der immer sich gleichbleibenden orthodoxen Eröffnung und der ständigen Remispartien sich etwas abkühlte, und dann, wenn sich der Kampf dem Schlusse nähert, erneut auf der ganzen Linie mit ganzer Kraft zusammen. Der bisherige Verlauf der Spielweise läßt klar erkennen, daß der Kubaner bei dem Kampfe in Buenos Aires genau die nämliche Methode der mangelnden Initiative und der Zurückhaltung im Angriff zur Anwendung brachte, mit der er in Havannah Emanuel Lasker zermürbt und erschöpfte hatte. Der Unterschied besteht lediglich darin, daß sich jetzt die gefährliche Waffe gegen ihn selber kehrt, d. h. mit anderen Worten, daß der kluge und besonnene Aljechin seinem starken Gegner mit dessen eigenen Waffen bekämpft. Aljechin hat die Spannkraft und die größere Widerstandskraft der Jugend in die Wagschale zu werfen, und es ist an dieser Stelle schon einmal darauf hingewiesen worden, daß, wenn auch der Altersunterschied zwischen Beiden nicht mehr als vier Jahre beträgt, in Wahrheit dieser Unterschied weit größer ist, weil das Klima auf die Lebenskraft den größten Einfluß hat. Dieses Plus, das der Russe gegenüber dem Kubaner in die Wagschale zu werfen hat, könnte möglicherweise den Ausschlag geben. Falls Capablanca in diesem Kampfe unterliegt, so hat er ohne Zweifel seine Niederlage weniger seinem immerhin genialen Spiele, als weit mehr der verkehrten Methode seiner Spielweise zu verdanken. Wenn aber auch von Beiden Fortuna lächeln möge, ob Capablanca oder Aljechin, soviel darf doch schon heute gesagt werden, daß beide Großmeister als schachliche Genies ihre volle Ebenbürtigkeit klar vor aller Welt erwiesen haben.

Miniatur im Schachspiel

Table with chess notation: Partie Nr. 75, Weiß: Hundschu, Schwarz: Bogdanowsky. Moves listed in columns.

1. Eine vom Anziehenden genial gespielte Partie. — 2. Um Dg1 zu verhindern. — 3. Ein schwacher Zug, der dem Gegner eine blendende Matkombination ermöglicht. — 4. Droht Sh6+.

Aus dem Schachleben

* Aus der Pfalz. In einem Viererkampf des Schachklubs Kaiserslautern erzielte B. Kohnmann mit 5 aus 6 Partien den ersten Preis. Bei den Neuwahlen wurde Prof. B. Schmidt zum ersten Vorsitzenden gewählt. * Die akademische Schachgesellschaft Heidelberg, wann ihr diesjähriges Klubwettspiel gegen den Schachklub Heidelberg-Rohrbach am 17. Oktober im 'Schwarzen Schilde' an 12 Brettern mit 8:3. Eine Partie hängt.

KLEINE ANZEIGEN

gibt man am besten in die

Neue Mannheimer Zeitung!

Warum? Es ist eine bekannte Wahrheit, daß man in der Zeitung am vorteilhaftesten inseriert, die

die meisten Anzeigen

und in Mannheim die

dichteste Verbreitung

hat. Und das ist erwiesenermaßen die

Neue Mannheimer Zeitung

Vom 1. Januar bis zum 30. September 1927 ergibt unsere Statistik:

Art der Anzeigen	Neue Mannheimer Zeitung	Eine andere Mannheimer Zeitung	Eine zweite Mannheimer Zeitung
Familienanzeigen	1 179	602	448
Stellenangebote	8 556	4 553	3 049
Stellengesuche	3 916	1 901	844
Verkäufe	6 794	1 773	3 608
Kaufgesuche	1 391	451	313
Vermietungen	10 987	3 503	4 122
Mietgesuche	7 107	2 258	1 725
Heiratsanzeigen	934	292	327
Unterrichtsanzeigen	1 145	390	263
Geldverkehr	931	686	135
Zusammen	42 940	16 409	14 834

Wir verweisen auf die diesbezügliche notarielle Bescheinigung auf Seite 3 dieser Ausgabe

Gerichtszeitung

Ein Taschendiebstahl vor dem Schwurgericht Landau

Vor dem Schwurgericht Landau hatte sich am 2. November der 39jährige Schloffer Hermann Lindenleiter aus Hohenborn zu verantworten...

Krankhafte Liebe

Ein Einwohner eines Kölner Vorortes hatte eine Haushälterin, die zu ihm in so heifer Liebe entbrannt war, daß der Arbeitgeber sich schließlich genötigt sah, seine Angestellte zu entlassen...

Die Schuld der Drehtür

Ein Taschendiebstahl unter seltsamen Umständen - Die Juggin aus der Anlage...

Sonstiger heldigt und auch im Theater weniger Kunst als Portemonnaie gesucht hat. Seine Diebstahlbegehungen zu Fräulein Bild haben einen etwas originellen Hintergrund...

Verurteilung Kartoffels. Das Amtsgericht Landau

verurteilte den 34 Jahre alten Linder Ludwig Hoffmann von Landau wegen Diebstahls von Kartoffeln in vier Monaten Gefängnis und zu den Kosten...

Neues aus aller Welt

Berlinerischer Autodiebstahl auf Automobil. Bei Colton an der Chauffee Joachimsthal-Tempel ist eine raffinierte Autodiebstahl-Entführung...

steht sofort die ganze Falle und machte bei der Polizei Anzeige. Vom Berliner Polizeipräsidenten wurde ein Beamter mit einem Kriminalnachweis und ein Beamter des Hauptdesernoirs nach Gollin entsandt.

Ein wertvoller Brillantschmuck gestohlen. Eine hübsche und reiche Wienerin lernte in Döbling einen eleganten jungen Mann kennen und verliebte sich mit ihm...

Ein schwerer Kampf mit Wilderern hat sich am Dienstag in Dorffig abgespielt. Der Furchenbeamte Richter bemerkt auf seinem Kontrahenten im Busch etwas Verdächtiges...

Danksagung. Aufs tiefste erschüttert von den Beweisen allgemeiner Teilnahme bei dem Hinscheiden unseres teuren Entschlafenen sagen wir allen, die ihm das letzte Geleit gegeben haben...

Antliche Bekanntmachungen. Die weltliche Feier der Ehemaligen des 20. November 1927. Öffentliche Versteigerung am 9. November...

Offene Stellen. Generalagentur. Leberstellung. Eine, bestmögliche Krankenversicherung...

Zimmerpolier. Jüngerer Herr. Dienstmädchen. Tagemädchen. Nur Aufbahrung u. Bestattungsarbeiten für Witwen...

Bekanntmachung. Berufskundliche Vorträge am Dienstag, den 8. November 1927, abends 7.45 Uhr...

Offene Stellen. Nähmaschinen-Agenten. zum Verkauf eines erlitt. deutschen Häufigsten...

Stellen-Gesuche. Mädchen. Abg. Beamter. Lagerist. Stundenfrau. Mädchen.

Verkäufe. Elektr. Lampe. Tochter-Zimmer. Kauf-Gesuche. 1 Glasschrank.

Vermischtes. Uhren repariert. Französisch! Unterricht. Englisch!



Mannheim, Kopplerg. 19. 3 Min. u. Dampfbus zum Mannheim-Unterstadt in Wechsel- und Schenkeler-Schleusenverbindung...

Ab heute Montag

Die größte Filmschöpfung!

EMIL JANNINGS

In



12 Akte

Historisches Gemälde aus der römischen Kaiserzeit in 12 Akten.

Frei bearbeitet nach dem gleichnamigen Roman Henryk Sienkiewicz.

Darsteller:

Nero	Emil Jannings	Vinicius	Alfons Fryland	Domitilla	Elga Brink
Poppaea	Elena Sengro	Lygia	Lillian Hall Davis	Tigellinus	R. van Riel
Petroneus	André Habay	Bunica	R. de Liguoro	Ursus	B. Castellani
				Chilonides	G. Vioiri

Großes verstärktes Orchester. Anfang 4.00, 6.10, 8.20 Uhr. Kleine Preise.

Nur die Nachmittagsvorstellungen bieten gute Sitzgelegenheit.

Palast-Theater

National-Theater Mannheim.

Montag, den 7. November 1937
Vorstellung Nr. 66, Miete A. Nr. 9
Spiel im Schloß
Eine Anekdote in 3 Akten v. Frz. Molnar
In Szene gesetzt von Dr. Gerhard Storz
Anfang 7.30 Uhr. Ende 9.30 Uhr.

Personen:
Ernst Langhainz
Raoul Alster
Bum Krüger
Ernestine Costa
Hans Godeck
Gert Wolfram
Fritz Linn

Abendlich 8 Uhr **APOLLO** abendlich 8 Uhr

die neue große internationale Ausstattung-Revue
Wissen Sie schon...

22 Bilder von Emil Schwarz.

Große Pracht-Ausstattung!

100 Witzspiele!	Massenaufgebot schöner Frauen!	100 Witzspiele!
Neuzeitliche Witz-Lustspiele	Angels Jazz-Sinfoniker	Internationale Tanztruppe!

16 Venus-Girls!	Vorverkauf:	16 Venus-Girls!
--------------------	-------------	--------------------

Täglich vorm von 10-1/2 Uhr u. nachm. von 2 Uhr ab ununterbrochen Konzerte: Heckel, Mannh. Musikhaus, Ludwigshafen: Reisebüro Kohler, Kaiser-Wilhelmstraße, 5314

Tanz-Schule Helm sucht Damen D 6.5

Meine neue **Telephon-Nr. 51473**

sothier Nr. 26473
Robert Braun, Mittelstraße 12
Elektrogeschäft. *6043

Miet-Gesuche

Im den Q, L, M, oder N-Quadranten
suchen wir eine

3 oder 4 Zimmer-Wohnung

gegen Erhaltung der Umzugskosten etc. zu mieten. Wertpapiere etc. vorhanden.
Bekanntes ehepaar unter A 1 143 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. *6038

Verlässliche junge Dame sucht für sofort oder 15. November

sehr saub. freundl. Zimmer

nur in gutem Hause. Angebote mit Preis u. Nr. an die Geschäftsstelle d. Bl. 11354

ALHAMBRA

Einen ganz großen
verdienten Erfolg
erringt täglich in jeder Vorstellung
Liane Haid



Die weiße Sklavin

Das große Sittengemälde aus zwei Welten
7 buntbewegte Akte mit Original-Aufnahmen von Afrika, der Wüste Sahara, Kairo, Tunis und Paris.

Schönes Beiprogramm!

Der Andrang war gestern so groß, daß viele hunderte Personen, die zur Abendvorstellung noch Einlaß begehrten, infolge des ausverkauften Hauses umkehren mußten; deshalb benutze man die Nachmittagsvorstellungen!

Sklavin: 3. 5. 7. 9 Uhr

Die Zeitungs-Anzeige ist das billigste und beste Werbemittel!

SCALA

Heute-leizter Tag des
JUBILÄUMSPROGRAMMS
Das Recht auf die erste Nacht

Orgel-Solo: Fantasia aus der Operette „Fra Diavolo“ von Auber

Pianos
billigst bei Schwab & Co.
Jahrg. 1910-11, 12, 13

Zeugnisbeschriften u. Vorverpflichtungen prompt u. billig im hiesigen N 4, 37 *688

Passbilder
sach und billig! Berliner Atelier N 1, 1. *4810

Aussteuer.

Sie haben einige Hundert Meter Weidwaren an besonders günstigen Preisen auf Lager! u. treffen die nächsten Tage hier ein. Sehen Sie für besonders preiswerte Bettwäsche usw. Bedarf haben, so bitten wir um freundliche Mitteln. Str. Wöckel an H. Hoffe, Seibelsberg am. P. H. 1065. Besuch erbeten gerne u. unverbindl. *658

Gebrauchtes Bandeisern

billig abgegeben. Rücksende in der Geschäftsstelle. *604

Spenglerei + Installation

Herd- u. Ofengeschäft
J 7, 11 **Krebs & Kunkel** Tel. 28219
Abt. Spenglerei und Installation: Alle Neuarbeiten und Reparaturen an Gas, Wasser, Dach, Entwässerung, Bado-Einrichtungen, sanitäre Anlagen u. dergl.
Abt. Herdschlosserei und Ofensetzerei: Alle Reparaturen an Herden, Gasherden u. Ofen. Garantie für Brennen und Backen. Sowie Setzen, Putzen und Ausmauern. *67 Verkauf von Herden, Gasherden u. Ofen. Teilzahlung.

Miet-Gesuche

3-4 Zimmer-Wohnung *6228
Beflagsnahmezeit
mit Zubehör auf Frühjahr gesucht. Angebote unter X V 178 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Junger Herr, Dauermieter, sucht in bestem Hause (zentrale Lage)
nur schön möbliertes Zimmer
sofort. Angebote unter K U 78 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. *6214

2 Zimmer u. Küche *6125
Beflagsnahmezeit
oder mit Dringlichkeitsfall
Wendau sofort zu vermieten. *6125
Angebote unter X 8 Nr. 71 an die Geschäftsstelle d. Bl.

3-4 Zim.-Wohn.
mit Zubehör von kinderl. Ehepaar per sofort, spätest. 1. Dez. gesucht. 4829
Kunze u. V L 118 an die Geschäftsstelle.

Sonnen Eben, sucht per sofort, od. 1. 12, eine Wohnung bestehend aus
2 Stuben u. Küche
neuen zeitgem. Miete. Gefl. Angebote u. X Z 177 an die Geschäftsstelle. *6238

Lagerraum

zu miet. gesucht, mit Zentraleinfahrt f. Kombiwagen bevorzugt.
Eduard Müller, Wohnung-Berchels-Geländ, Berchels, 18. Telefon 23 803.

Möbl. sonnig. Zimmer
gesucht, Eckbad Nähe Zulfenpark. Angebote unter H Y 27 an die Geschäftsstelle. *6111

Wohnung, 3 Zim., Herr in guter Lage, Vol. hoch, unverb. bei Ringel bei H. Nam.
frdl. möbl. Zimmer
etwas Familienanfällig erwünscht.
Kunze u. V. L. 118 u. X Z 78 an Geschäftsstelle. *6238

Schlafstelle
sofort, zeitlich, Colmann, Wöckelstraße, 18. *6232

Was extra billig ist!

Reinwoll. Popaline
schöne Farben, Gelegenheitspreis.
Mtr. 1.75

Reinwoll. einfarbige Jacquards
120 cm breit, schöne Farben, regulärer
Preis jetzt Mtr. 2.95

Feine Combinations-Stoffe
reine Wolle, doppeltbreit, regulärer Preis
5.90 Mk. jetzt Mtr. 3.90

Reinwollene Kasha-Zibeline
feine, seidenglänz. Qual., 130 cm br., regu-
lärer Preis 7.90 jetzt Mtr. 5.85

Reinwollene Schatten- und Edelrippe
in schönen Farben, 120 cm breit, regulär.
Preis 5.90 und 7.50. jetzt Mtr. 4.35

Reinwollene Edelrippe
schwere Qualität, 130 cm breit, regulärer
Preis 8.90 jetzt Mtr. 6.90

Reinwollene Schattenrippe
starke Mantelware, 120 cm breit, regulärer
Preis 9.80 jetzt Mtr. 7.50

Schwarze Kleider-Samte
gute Körperware, 70 cm breit.
Mtr. 3.90

Farbige Körper-Samte
florant, in den neuesten Tönen.
Mtr. 4.35

Ein Posten Crêpe de chine,
reine Seide, doppeltbreit, regulärer Preis
bis jetzt Mtr. 3.90

Waschsamte,
schöne Farben, nur Körperware.
Mtr. 1.95
11085

Waschsamte
bedruckt, für Schlafröcke, in schönen
türkischen Dessins 3.00. 3.20

Ottomane-Faconné für Mäntel
in schönen Farben, Wert bis 18.50, jetzt Mtr. **7.50**

Feine Mantelstoffe
reine Wolle, 130/140 cm
breit,
exotik. Glanzhaue Fantasie-Dessins, regulärer Preis bis 14.50, jetzt Mtr **7.50**

Hermann Fuchs, 03, 4 MANNHEIM anden Planken neben der Hauptpost

Vermischtes

Trotz der Steigerung
bin ich in d. Lage, dh.
rechtzeitige Wäsche
meine Spezial-Kräfte
zu sehr billig, Preisen
anzubieten. Maßmatrasen,
m. Decke 55 A, Napol-
matrasen 80 A, Schoner-
decken 8 A und einen
Pösterl, Steppdecken,
Schlafdecken, komplette
Betten zu sehr bill. Pr.
Steinbock, P 5, 4
4283

Kuinarbeitung
von Möbeln, Seiden,
Wolle, Ledieren bill.
u. viele, Beutel-
Kreie 2, 11 L. *0229

Geldverkehr

1800-1800 A
sucht Geschäftsinhaber
auf einige Monate.
Gute Sicherheit und
hoher Gewinn gebot.
Leihl. und Betriebs-
kosten u. a. *05115
Kriegs, unter J R 45
an die Geschäftsstelle.

Miet-Gesuche

Berufst. Arch. sucht
lokal. möbl. Kam.-
Zimmer ohne Küche,
Küche u. K X 70
an die Geschäftsstelle. *0224

Berufst. Herr sucht
per 15. 11. möbliertes
Zimmer u. Dachs. u.
Bil. u. vollen Verh.
Küche u. Preis u.
X W 174 an Geschäftsstelle.
*0229

Vermietungen

Reuven.
Sehr schöne 2 Zimm.,
Küche, Bad u. Speisek.,
a. 1. 12 u. um. *05110
Heidenheim,
Heidenstraße 1.

Leere u. möbl. Zim.
Wohnungen für Da-
men, Herren u. Ehep.
am u. such. Schweis-
gasse 16. Tel. 38540
*0204

Sehr groß, sehr gut
und gemütlich *05101
möbliertes Zimmer
m. 1-2 Bett., Bad, el.
Licht, Dampfheizung u.
Tel. 1211, I. Schönk.,
Lage a. Friedhof, bill.
an verm. Abt. in d.
Gesch. od. Tel. 38 270
*05101

Möbliertes Zimmer
in verschieden. Preis.
Innen u. 15. 11. an um.
*05080 M 3, 7.

Möbl. Zimmer
el. Licht, an vermiet.
P. 6. 12/13. 4. St. L.
*0215

Sehr gut möbliert,
Wohn- und
Schlafzimmer
an soliden ruhigen
Orten per sofort oder
später an vermieten.
*0219 B 5, 15. part.

An vermieten
gut möbl. Zimmer
in gutem Hause auf
18. November. *05124
Tollstr. 17. 4. St.
Rayer.

An gut. Hause großes
gut möbl. Zimmer
el. Licht, an vermiet.
Telephon nach. *0222
O 7. 0311, a. Puffenr.
H. m. B. u. h. h.
(Vinkenstraße)

Reparat. u. Leih. möbl.
Zimmer mit el. Licht
u. mit Heizk., tel. an
vermieten. *03097
Schüler, Heidenstr. 3.

Gut möbl. Zimmer
mit 2 Betten an solid.
Orten mit oder ohne
Verkehr tel. an verm.
*0561 U 1, 1, 1. Tr. r.

KRAMP's

schöne u. gute Stoffe
sind denkbar günstig
im Preis.

Große Auswahl in
sämtlichen Seiden-
Woll- und Baumwollstoffen.

Vermietungen

Sehr schön 2 Zimm.,
Küche, Bad u. Speisek.,
a. 1. 12 u. um. *05110
Heidenheim,
Heidenstraße 1.

Leere u. möbl. Zim.
Wohnungen für Da-
men, Herren u. Ehep.
am u. such. Schweis-
gasse 16. Tel. 38540
*0204

Sehr groß, sehr gut
und gemütlich *05101
möbliertes Zimmer
m. 1-2 Bett., Bad, el.
Licht, Dampfheizung u.
Tel. 1211, I. Schönk.,
Lage a. Friedhof, bill.
an verm. Abt. in d.
Gesch. od. Tel. 38 270
*05101

Möbliertes Zimmer
in verschieden. Preis.
Innen u. 15. 11. an um.
*05080 M 3, 7.

Möbl. Zimmer
el. Licht, an vermiet.
P. 6. 12/13. 4. St. L.
*0215

Sehr gut möbliert,
Wohn- und
Schlafzimmer
an soliden ruhigen
Orten per sofort oder
später an vermieten.
*0219 B 5, 15. part.

An vermieten
gut möbl. Zimmer
in gutem Hause auf
18. November. *05124
Tollstr. 17. 4. St.
Rayer.

An gut. Hause großes
gut möbl. Zimmer
el. Licht, an vermiet.
Telephon nach. *0222
O 7. 0311, a. Puffenr.
H. m. B. u. h. h.
(Vinkenstraße)

Reparat. u. Leih. möbl.
Zimmer mit el. Licht
u. mit Heizk., tel. an
vermieten. *03097
Schüler, Heidenstr. 3.

Gut möbl. Zimmer
mit 2 Betten an solid.
Orten mit oder ohne
Verkehr tel. an verm.
*0561 U 1, 1, 1. Tr. r.

Neu eingetroffen!
Große Posten
echte Opossumfelle

Amerik. Opossum . . Stück 2.50, 1.50, **75_s**
Austral. Opossum . . Stück 9.50, 6.75, **4.90**

Kander-Serientage, die volkstümlichste Veranstaltung
des ganzen Jahres. Neuauslagen in allen Abteilungen

KANDER

Mannheim

Garantiert Ziehung am 11. November

Große Hessische Geldlotterie

RM. 12500

Lospreis Mk. 1.-
11 Lose 10 Mk.
Porto u. Liste 80 Pfg.

Möbler Mannheim K1,6

Staatliche Lotterie-Einnahme Postcheck-Konto
Karlsruhe 10390

Vermietungen

Lagerkeller
(Nähe Markt, Lorenz-
straße) in erstl. Zu-
stände, elektr. Licht u.
Kochg., ca. 100 qm sol.
zu vermieten. Auch
geeignet f. Lebensmittel.
Immobilien-Büro
Schmitt, Th. Schmitt,
Königs- u. X S 170
an die Geschäftsstelle.
N 5, 7. Tel. 32 832.

2 Zimmerwohnung
Bezugsfrist freier
2 Zimmerwohnung
gegen Brunnstättens-
Karte u. Inf.-Vertrau.
absuchen. *0225
Immobilien-Büro
Seigeb, H 1, 1.

Bürgermeister-Haus,
Kasse 60 wird dieser
Tage wegen wegen
schöne
2 Zimmerwohnung
feel. *0208
Näheres befehdt.
3 Teepen.

Schön, großes
möbliertes Zimmer
Bett, aus Schlaf- und
Dressierk., el. Licht,
a. Bess. sol. Herr sol.
od. später an verm.
Abt. in der Gesch.
*0216

Schreiber

KAFFEE

aus tgl. frischen Röstungen
in reinschmeckenden,
kräftigen Mischungen

In Paketen:
1/4 Pfund -75 -90 1.10
1/2 Pfund 1.50 1.80 2.20
offen
Pfund 2.40

Zucker
zum billigsten Tagespreis

Schreiber

Verkäufe

Ca. 40000
Visit- und Gratulationskarten

in verschiedenen Größen mit runden Ecken
ohne Druck billig zu verkaufen, Angebot
unt. V M 114 an die Geschäftsstelle. S 504

Klugen Damen
kaufen ihre
Pelze
Mäntel, Jacken,
rüsche, Besätze
jetzt!
Große Auswahl!
Billige Preise!
Zahlungsverzichtung

Pelzhaus Siegel
F 4, 3

Die vielbegehrten marine u. schwarze

Ottomanes

mit Velour-Rückseite

130 cm breit

hervorragend schöne Qualitäten

zu **8.80** sind wieder
eingetroffen

Außerdem weitere große Gelegenheiten
in Mantel- u. Kostüm-Stoffen, Samt u. Seide

**Nur Stoffe, daher größte
Leistungsfähigkeit!**

Hirsch

R 1. 1. Casino 9 2. 21